SAISON 23|24

NEUNZEHN 04

SPIELTAG 37 | WILD WINGS VS. DUESSELDORFER EG
FREITAG 12.01.2024 | 19:30 UHR

IM AUGE DES BETRACHTERS
WAS STATISTIKEN FÜR EINEN WERT HABEN.

VOM PECH VERFOLGT
DIE DEG WILL NICHT SO RICHTIG AUF TOUREN KOMMEN.

DIE WENDE ZUM POSITIVEN
WAS ALEX TRIVELLATO ERREICHEN WILL.

Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung

Schwenninger Wild Wings

IM AUGE DES BETRACHTERS

Was für eine Aussagekraft haben Statistiken wirklich und wie weit geben sie Rückschlüsse auf das eigentliche Geschehen auf dem Eis. Vieles liegt sicherlich im Auge des Betrachters, einiges findet in den Zahlen dann doch eine Bestätigung.

Welcher Spieler im Team hat beispielsweise die meisten Zweikampfduelle durchgeführt und gleichzeitig auch gewonnen? Richtig, Stürmer Ken André Olimb ist in diesem Ranking ganz vorne. 308 seiner direkten Duelle konnte der norwegische Nationalspieler für sich entscheiden.

In Sachen Geschwindigkeit sind die WILD WINGS gar ligaweit spitze. Zach Senyshyn knackt als einziger Spieler mit 39.13 km/h die Marke von 39 Stundenkilometer. Ihm am dichtesten auf den Fersen ist Teamkollege Philip Feist, der es auf 38.97 km/h Topspeed bringt.

Richtig gut sind die Neckarstädter auch bei der Verwertung ihrer Torchancen. 10.67 % aller Abschlüsse finden den Weg in die Maschen, was Platz drei im Gesamtranking bedeutet. Dies führt dazu, dass das Team von Headcoach Steve Walker auch die drittmeisten Tore erzielen konnte, 112 an der Zahl.

Dass langer Puckbesitz allein dafür kein entscheidender Indikator ist, unterstreichen die nächsten Zahlen. Hier liegt Schwenningen mit 26.53 % gerade einmal auf dem vorletzten Rang.

Doch an anderer Stelle bestätigen die Zahlen, was augenscheinlich ist. Mit 15.00 Prozent hat das eigene Powerplay noch Luft nach oben [Platz 13], auf der anderen Seite ist des Unterzahlspiel mit einer Quote von 84.78 unter den Top 5 der Liga. Gilt an dieser Stelle die oft gehörte Aussage: Eine Offensive gewinnt Spiele, eine Defensive Meisterschaften?

Wir werden sehen, wie weit der Weg der WILD WINGS in dieser Saison geht und wer nach Playoffs den Meisterpokal in den Händen hält. Dann werden die Statistiken ohnehin wieder neu geschrieben werden.

MEHR LIVE GEHT NICHT

Die aktuellste Version der WILD WINGS App liefert Live-Statistiken ohne Ende. Eiszeit, geblockte Schüsse, Scoring uvm. ... Jetzt im App Store und bei Google Play downloaden.

DEL KIDS ON ICE 2024

HALLO EISHOCKEY-KID!

Du wolltest schon immer mit den Profispielern der WILD WINGS auf dem Eis stehen? Die Faszination Eishockey live erleben? Dann komm zum DEL KIDS ON ICE HOCKEY DAY 2024 in der Helios Arena...!

Unser gemeinsamer Tag startet am 27.01.2024 um 11:30 Uhr. Bitte melde dich kurz bei unserem Infostand im Eingangsbereich. Danach gehen wir gemeinsam mit deinen Eltern in den Kabinenbereich um deine Eishockeyausrüstung abzuholen. Während du dich gemeinsam mit uns startklar machst, dürfen deine Eltern, Freunde und Geschwister sich in dieser Zeit gerne umschauen und sich stärken.

Um 13:00 Uhr ist es dann soweit! Auf dem Eis erwarten dich verschiedene Stationen. Hier kannst du deine Fähigkeiten gemeinsam mit den Spielern der WILD WINGS, unserem Trainerteam und einigen Nachwuchsspielern testen und die Faszination des Eishockeysports am eigenen Leibe erfahren! Um 14:30 Uhr endet unsere Eiszeit. Für deine tolle Leistung bekommst du natürlich eine Belohnung. Auf einen tollen Samstag Nachmittag!

Mehr Infos unter: www.wildwings-future.de

DÜSSELDORF IM CHECK

VOM PECH VERFOLGT

Bei der DEG will es einfach nicht so wirklich in dieser Saison. Kaum ein Team ist so sehr vom Verletzungspech geplagt, wie die Mannen aus der Rheinmetropole. Zuletzt der nächste Schock, mit dem längerfristigen Ausfall von Phil Varone. Der Traditionsclub wird deshalb im Saisonendspurt alle vorhandenen Kräfte mobilisieren, um dieser Spielzeit doch noch eine positive Wendung zu geben.

Die aktuelle Tabellensituation ist dabei von Hoffen und Bangen geprägt. Fünf Punkte hat man momentan Vorsprung auf den möglichen Abstiegsplatz 14. Auf der anderen Seite sind es auch nur vier Zähler auf Rang zehn und eine mögliche Teilnahme an den Playoffs. Der Punkteschnitt von 1.08 pro Spiel stimmt die selbstkritischen DEG'ler sicherlich nicht zufrieden, denn es schlummert zu viel Qualität im Kader. Dass diese nicht konstant genug abgerufen werden kann, hat über die Saison hinweg sicherlich auch mit der Vielzahl an Verletzungen zu tun. Zuletzt zweimal in Serie siegen konnten die Rheinländer Anfang Dezember. Seitdem stehen in den letzten elf Spielen 7 Niederlagen zu buche.

Doch die letzte Partie bei den Grizzlys Wolfsburg unterstrich die Moral, die in der Truppe von Cheftrainer Thomas Dolak steckt. Nach Rückstand gelang Brendan O'Donnell der späte Ausgleich, ehe Comebacker Kyle Cumiskey in der Overtime den Siegtreffer markieren konnte. "Wenn ich wüsste woran es liegt, würde es vielleicht nicht passieren. Wir haben in den ersten beiden Dritteln zu viele Chancen abgegeben, konnten das Spiel aber bei nur einem Gegentor offen halten. Dann haben wir aber ein gutes Schlussdrittel gespielt, was uns am Ende die Möglichkeit gegeben hat, das Spiel zu gewinnen", bilanzierte der Siegtorschütze.

IM FOKUS

#21 BRENDAN O'DONNELL

Erst recht nach dem schmerzhaften Ausfall von Phil Varone ist Brendan O'Donnell DER "go-to guy" bei der DEG und somit der Spieler, der Offensiv ganz viel Verantwortung übernehmen muss. Dass der 32-jährige Kanadier dazu in der Lage ist, unterstreicht er erneut eindrücklich mit 18 Punkten in 18 Spielen. Und das obwohl der gerade erst aus einer lange Verletzungspause aufs Eis zurückgekehrt ist.

Dein neuer Job wartet auf Dich bei einem der größten Komplettanbieter rund um Dach, Fassade & Photovoltaik in Süddeutschland. Jetzt Job-Chancen kennenlernen unter https://www.gebrueder-rueckert.de/karriere!

SCHWENNINGER WILD WINGS
GOLDSPONSOR DER SCHWENNINGER WILD WINGS

GEBRÜDER RÜCKERT
FLACHDACH · FASSADE · FANTASTISCH

Gebrüder Rückert GmbH & Co. KG ▪ 78559 Gosheim
www.gebrueder-rueckert.de

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	BREMERHAVEN	36	37	75	2.083
2	BERLIN	36	41	72	2
3	STRAUBING	36	28	65	1.806
4	MUENCHEN	36	19	64	1.778
5	SCHWENNINGEN	36	10	60	1.667
6	KOELN	36	3	57	1.583
7	WOLFSBURG	36	-2	57	1.583
8	INGOLSTADT	36	-1	55	1.528
9	MANNHEIM	36	-8	55	1.528
10	NUERNBERG	36	-28	43	1.194
11	AUGSBURG	36	-12	41	1.139
12	FRANKFURT	36	-15	39	1.083
13	DUESSELDORF	36	-17	39	1.083
14	ISERLOHN	36	-55	34	0.944

*ALLE ZAHLEN STAND 10.01.2024

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

HOME AWAY

JÄCKLE +FLAIG
DER FACHHANDEL FÜR BAUSTOFFE

BAUEN. LEBEN.
WOHLFÜHLEN.

Ob Innenausbau, Renovierung, Modernisierung oder komplette Bauprojekte: Die Baustoffe dazu gibt's bei uns – und das mit Spitzenservice. Darauf geben wir die Wohlfühl-Garantie. Stöbern Sie unter www.jaeckleundflaig.de durch unser Sortiment, oder besuchen Sie uns persönlich!

Jäckle + Flaig Niedereschach
Wilhelm-Jerger-Straße 16
78078 Niedereschach
info@jf-baustoffe.de

Stegmaier VS-Schwenningen
Spittelbronnerweg 24
78056 VS-Schwenningen
info@stegmaier.com

LIFTTEC
Gemeinsam nach oben!
» Aufzüge
» Homelifte
» Treppenlifte

Sponsor der Schwenninger Wild Wings

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs Gmbh

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest, Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

#53 ALEX TRIVELLATO

36 Spiele sind in den Büchern. Was bleibt bei dir aus der bisherigen Saison hängen?
Es kommt mir eigentlich nur eine Sache in den Kopf. Wir stehen da, wo wir stehen, weil wir uns das verdient haben und wir sollten uns klarmachen, dass wir wirklich etwas Großes erreichen können. Dabei sollten wir keine Angst vor irgendwas oder irgendwem haben, sondern hart dafür ihr arbeiten, den Platz in den Top 6 weiter zu festigen. Diese Mannschaft hat es drauf und wir haben es jetzt mehrfach bewiesen. Es ist kein Zufall und mit genau diesem Selbstverständnis müssen wir reingehen und sagen: Wir sind zu Recht da oben und können auch so auftreten.

Bedeutet, ihr wollt das gute Gefühl schlichtweg weitertransportieren?
Absolut - denn sind wir mal ehrlich, es gibt nicht so viele negative Sachen über diese Saison. Keiner hätte uns vor dieser Saison da oben gesehen, aber wir sind da, weil wir uns das erarbeitet haben und der Weg ist noch nicht zu Ende. Das ist kein schlechtreden der anderen Teams, aber wenn wir arbeiten, sind wir gut genug, um da oben zu sein. Wir müssen deshalb genau so weitermachen.

Was zeichnet euch als Mannschaft besonders aus?
Wir haben einen brutal guten Zusammenhalt und das schon von Anfang an, was auf alle Fälle immer eine enormes Plus darstellt, wenn sich jeder auf den anderen verlassen kann. Es gibt keine Grüppchen oder sowas und das ist einfach mega. Jeder gibt auf dem Eis Vollgas, was man am Ende eben auch an den Ergebnisse sieht.

Weiterer Beleg dafür, wie schnell ihr es geschafft habt Chris Brown zu integrieren? Zeigt das, aus welchem Holz ihr als Gruppe geschnitzt seid?
Ich glaube schon. Jeder hat sich extrem bemüht ihm schnellstmöglich das Gefühl zu geben, ein wichtiger Teil der Truppe zu sein, was uns super gelungen ist. Wenn sich jemand auch wohlfühlt, dann zahlt derjenige es auch mit guten Leistungen zurück und das hat Chris auch gemacht. Über seine Qualitäten müssen wir nicht sprechen und er wurde jetzt auch wirklich schnell Teil unserer Familie.

Wie wächst so ein Team eigentlich zusammen und welche Rolle spielen die Trainer?
Die Coaches haben uns auf alle Fälle mitgegeben, welche Verantwortung jeder Einzelne hat und wie wichtig es ist, dass alle ihren Job machen. Vor allem bei dem System, das wir in diesem Jahr spielen, wo sich jeder wirklich blind auf den anderen verlassen muss. Diese ganzen Gegebenheiten haben auf alle Fälle richtig viel dazu beigetragen. Nach der ergebnistechnisch nicht so erfolgreichen Vorbereitung sind wir einfach noch einen Schritt mehr zusammengewachsen. Mit dem Sieg zum Saisonstart gegen Mannheim, hatte man dann gleich das Gefühl: Boah, diese Mannschaft ist da. Wir können das! Es gibt auch gar nicht so viel zu reden, weil jeder weiß, was er zu tun hat. Dadurch entsteht auch eine gewisse Kameradschaft, die in diesem Jahr schon besonders ausgeprägt ist.

Hilft das System, mit dieser pro-aktiven Herangehensweise auch eine positive Grundeinstellung an den Tag zu legen?
Ich mache gerne einen kleinen Vergleich, weil ich auch sehr viel Fußball schaue. Die Champions League und so weiter. Vor allem die guten Teams versuchen heutzutage ein aggressives Spiel zu etablieren, mit einem 1:1 praktisch über das gesamte Feld. Manchmal laufen die auch in Konter rein und verlieren das ein oder andere Spiel. Es ist trotzdem sehr attraktiv sich das anzuschauen. Auf lange Sicht gesehen, glaube ich schon, wenn du den Gegner immer wieder stresst, sind dein Erfolgschancen auch höher. Dennoch gibt es so viele Systeme, die zum Erfolg führen können, sowohl im Eishockey als auch im Fußball. Deshalb will nicht sagen, dass dieses konservativere Abwarten grundsätzlich schlecht ist. Es kommt immer darauf an, wie das System von der Mannschaft interpretiert und umgesetzt wird. Da sind auch wir nicht perfekt, auf gar keinen Fall sogar, aber wir versuchen wirklich es so umsetzen, dass es Früchte trägt.

Wie erlebst du deine zweite Periode hier bei den WILD WINGS?
Es ist einfach eine Eishockeystadt. Die Fans sind ganz besonders in dieser Saison der absolute Wahnsinn. Gerade was hier zu Hause abgeht, wenn wir mal ein Tor schießen, ist unglaublich. Grundsätzlich hat sich auch das Stadion enorm entwickelt. Die VIP-Bereiche sind beispielsweise richtig schön geworden. Es gibt hier so viel Potenzial und über die letzten zehn Jahre hat es aber irgendwie nicht sein sollen. Vielleicht könnte da dieses Jahr eben die Wende sein. Jeder schaut auf die WILD WINGS und es ist an jedem von uns – egal ob Spieler, Trainer oder Organisation, sich ständig zu verbessern. Wenn alle an einem Strang ziehen, ist alles vorhanden, um erfolgreich Eishockey zu spielen.

Was möchte Alex Trivellato in seiner Zukunft noch unbedingt erleben?
Ich kann das ehrlicherweise noch gar nicht richtig abschätzen. Aktuell liebe ich das was ich tue. Ich wollte schon als Kind immer Eishockey-Profi werden, von dem her genieße ich das Hier und Jetzt. Außerdem gibt es mit den Olympischen Spielen 2026 in Italien die Chance, sich einen absoluten Lebenstraum zu erfüllen. Auch später würde ich dem Eishockey gerne in irgendeiner Form verbunden bleiben. Nebenbei wäre zum Beispiel eine eigene Eisdiele oder eine kleine Bar eine schöne Geschichte.

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT ALEX TRIVELLATO.

#53 ALEX TRIVELLATO

AUFSTEHEN

UM 7:30 UHR KLINGELT DER WECKER. IM BETT WERFE ICH NOCH EINEN SCHNELLEN BLICK IN DIE ITALIENISCHEN SPORTZEITUNGEN. GEGEN ZEHN VOR 8 GEHT ES DANN RAUS UND LANGSAM LOS ZUR EISHALLE.

FRÜHSTÜCK

EHER NEIN, ES SEI DENN, ES GIBT IN DER KABINE FRISCHE BRÖTCHEN. DANN SCHMIERE ICH MIR NATÜRLICH EINES MIT NUTELLA. WICHTIG IST ABER EIN KAFFEE, DAMIT MEIN SYSTEM AUCH STARTET.

MORNING SKATE

WENN ES EINEN PRE-GAME-SKATE GIBT, VERSUCHE ICH SCHON AUF DAS EIS ZU GEHEN. DENN WENN ICH SCHON HIER BIN, MÖCHTE ICH DAS AUCH MACHEN. ICH BIN ALSO EHER DERJENIGE, DER DIESE MÖGLICHKEIT WAHRNIMMT, ANSTATT SIE AUSZULASSEN.

ARRIVAL ARENA

ABFAHRT ZU HAUSE IST UM 16:45 UHR. DANACH MUSS ICH ERSTMAL EINE GANZE RUNDE DURCH VILLINGEN FAHREN. DEN JOCKE HOLE ICH EIGENTLICH IMMER AB, MEISTENS AUCH KARA. CA. 2:30 VOR DEM SPIEL SIND WIR DANN IMMER IM STADION. DA HABE ICH DANN EIN KLEINES RITUAL MIT DEN BETREUERN UND PHYSIO EDDY. WIR SITZEN HIER IN DER KÜCHE UND GENIESSEN AUCH MAL EINEN KAFFEE ODER DAS GETRÄNK VON EDDY AUS WASSER, ZITRONE, INGWER UND HONIG, WELCHES ER IMMER VOR DEM SPIEL MIXT. ZWEI STUNDEN VOR SPIELBEGINN KOMMEN DANN DIE TRAINER UND MACHEN VIDEO. DANN BEGINNT DIE NORMALE ROUTINE.

LUNCH

BEI EINEM KLASSISCHEN 19:30 UHR HEIMSPIEL SIND WIR HIER NOCH BISSCHEN IN DER KABINE UND WARTEN SO BIS 11:40 UHR, SPIELEN NOCH EIN PAAR SPIELE AM FERNSEHER UND DANN FAHREN WIR MIT EINER KLEINEN GRUPPE INS PALETTI. DORT HABE ICH EIGENTLICH IMMER SO GEGEN 12:15 UHR SPAGHETTI MIT BOLO, SODASS ICH DANN UNGEFÄHR GEGEN 13 UHR ZU HAUSE BIN UND MICH EIN BISSCHEN HINLEGEN KANN.

CHILL & RELAX

SO GEGEN 14 UHR VERSUCHE ICH EINZUSCHLAFEN. DER WECKER IST DANN AUF 16:15 UHR GESTELLT. WENN ICH ES MAL SCHAFFE ZWEI STUNDEN DURCHZUSCHLAFEN, IST DAS HERVORRAGEND, ES SIND ABER MEISTENS EHER SO 40 MINUTEN.

WARM UP

JE NACH DEM WIE ICH MICH FÜHLE, DEHNE ICH MICH ETWAS AUF - ANSONSTEN IST ABER FUSSBALL ANGESAGT. BIS SO RUND 30 MINUTEN BEVOR WIR AUF DAS EIS GEHEN. DANN GEHE ICH ZURÜCK IN DIE KABINE UND ZIEHE MICH AN. DA PASSIERT DANN NICHTS MEHR BESONDERES.

POST GAME

KOMMT DRAUF AN GEGEN WEN WIR SPIELEN. WENN ICH BEI DER ANDEREN MANNSCHAFT EIN PAAR JUNGS GUT KENNE, DANN QUATSCHEN WIR HALT EIN BISSCHEN. DAS IST MIR IRGENDWIE SCHON WICHTIG. IM ANSCHLUSS GEHE ICH KURZ INS GYM ZU HENDRIK UND DEHNE MICH. NACH DEM DUSCHEN KOMME ICH HOCH IN DEN VIP-BEREICH, WOBEI ICH SAGEN MUSS, DASS ICH DIREKT NACH DEM SPIEL NICHT BESONDERS HUNGRIG BIN. MEISTENS KOMMT DER APPETIT ERST ZU HAUSE UND ICH ESSE DANN NOCH ETWAS VOR DEM TV.

Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik – das verbindet uns.

STORZ
KARL STORZ—ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com